

2. Werkstatt-Tipps

2.1 Toleranzgruppenkennzeichnung Conti SF Keilriemen

Wie allgemein bekannt, müssen Keilriemen, die in Sätzen eingesetzt werden, längengleich sein. Hierfür verwendet ContiTech Antriebssysteme ein international anerkanntes Codiersystem, bei dem die Satzgruppen Nr. 50 genau der gekennzeichneten Länge (Riemen-Nennlänge) entspricht.

Conti-SF Keilriemen mit Satzgruppennummern < 50 sind entsprechend kürzer, Riemen mit Satzgruppennummern > 50 entsprechend länger. Alle Riemen liegen jedoch im DIN – Toleranzbereich von $+0,5\%$ bis $-1,0\%$, den wir aber bei weitem nicht voll ausschöpfen.

Wichtig:

Keilriemen, die im Satz laufen, müssen unbedingt die gleiche Satzgruppennummer aufweisen.

Alle Conti-SF Keilriemen mit Profil AVX 13 werden im Längenbereich von 1000 mm LA bis einschließlich 2100 mm LA in 25 mm Schritten (1000, 1025, 1050, etc.) serienmäßig mit Satzgruppennummern gekennzeichnet.

Conti SF-Keilriemen, die außerhalb dieses Längenbereiches liegen und Zwischengrößen, die als Riemensätze benötigt werden, müssen unbedingt als Riemensätze à zwei, drei oder mehr Riemen bestellt werden, damit eine entsprechende Satzzusammenstellung und Bündelung vorgenommen werden kann. Diese Riemensätze weisen keine Satzgruppennummern mehr auf, sondern sind nur noch durch eine Banderole gekennzeichnet (siehe Abbildung).

